

Inhaltsverzeichnis

Die Kreuzsteine zwischen Halbau und Obercunewalde 3

Die Kreuzsteine zwischen Halbau und Obercunewalde

Einmal war eine große [Hungersnot](#) im Lande. Da machten sich zwei Jungen hungrig auf den Weg und bettelten in [Kleindehsa](#). Einer hatte Glück - er kriegte ein Dreierbrotel. Der andere ging leer aus.

Auf dem Heimweg gerieten die Jungen über das [Brot](#) in Streit. Von schlimmen Worten kam es zu tüchtigen Schlägen. Doch als der eine sein [Brot](#) so tapfer verteidigte, zog der andere heimlich sein [Messer](#) und erstach seinen Kameraden. Nach dieser Tat kriegte er solche Angst, dass er sich selber umbrachte.

Dort, wo man die Knaben fand, stehen heute die [Kreuzsteine](#) zwischen [Halbau](#) und [Obercunewalde](#), nicht weit von der Straße Obercunewalde - Halbau. Ein [Messer](#) und ein [Brot](#) sind in den einen gehauen.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Niederlausitz*

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatniederlausitz](#), [oberlausitz](#), [kleindehsa](#), [steinkreuz](#), [messer](#), [brot](#), [mord](#), [halbau](#), [hunger](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw084&rev=1683573887>

Last update: **2025/01/30 10:40**

